

Fach Wirtschaft	Thema Preiselastizität
Datum	Klasse

Preiselastizität

Aufgabe 1: Schaue das Video und berechne die Elastizität in M1.

Aufgabe 2: Schaue das Video und fülle die Felder in M2 und M3 aus.

Aufgabe 3: Begründe ausgehend von M2 und M3, warum ein höherer Benzinpreis nicht

zu (signifikant) weniger Nachfrage führt.

Definition Preiselastizität:

direkte Preiselastizität. Kennziffer, die das Verhältnis der relativen Nachfrageveränderung eines Gutes und der sie auslösenden relativen Veränderung des Preises desselben Gutes [...] misst. Sie wird genauer als Elastizität η der nachgefragten Menge x in Bezug auf den Preis p bezeichnet ($\eta_{x,p}$).

Oft wird sie mit (-1) multipliziert, um für den Normalfall einer auf Preiserhöhungen negativ reagierenden Nachfrage (dx/dp < 0) positive Werte zu erhalten. Dadurch geht jedoch die in dem Vorzeichen steckende Information über die (negative) Normalreaktion der Nachfrage verloren.

Definiert ist sie als Bogen- oder Streckenelastizität durch

$$\eta_{x,p} = rac{rac{\Delta x}{x}}{rac{\Delta p}{p}} = rac{\Delta x}{\Delta y} rac{p}{x}$$

und als Punktelastizität durch

$$\eta_{x,p} = rac{dx}{dp}rac{p}{x}$$

Der Wert der Preiselastizität gibt an, ob der Umsatz U bei einer Preiserhöhung steigt ($\eta > -1$), konstant bleibt ($\eta = -1$) oder fällt ($\eta < -1$). Dies korrespondiert mit dU/dp > 0, dU/dp = 0 und dU/dp < 0.

[...] Ist $\eta = 0$ bzw. $\eta = \infty$, spricht man von *vollkommen preisunelastischer* bzw. *vollkommen preiselastischer* Nachfrage [...].

Quelle: https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/preiselastizitaet-41923

Berechnung der Elastizität:

Elastizität =
$$\frac{Mengenänderung}{Preisänderung} \times \frac{Anfangspreis}{Anfangsmege}$$

M1 Beispiel

Angenommen der Besitzer eines Kiosks erhöht den Preis für eine Tageszeitung von 10 GE (Geldeinheiten) auf 13 GE. Nun stellt er fest, dass plötzlich nur noch 50 statt 200 Leser die Zeitung kaufen wollen.

Elastizität =			
---------------	--	--	--

M2 Bedeutung von Elastizität

|--|--|



Fach Wirtschaft	Thema Preiselastizität	
Datum	Klasse	

Elastizität = 1	
Elastizität < 1	

M3 Einflussfaktoren

Einfluss- faktor	Beschreibung	Beispiel

M4 Der starke Wille zum Tanken

5

- [...] Folgt Klimaschutz [und weniger CO2-Ausstoß] zumindest als Wirkung aus teurerem Sprit? Das hängt davon ab, wie stark die Nachfrage auf das Preissignal reagiert. Kurzfristig sei da wenig zu erwarten, heißt es in der DIW-Studie. Über steigende Spritpreise ärgern sich zwar viele, tanken deswegen aber nicht unbedingt weniger. Der Fuhrpark mit fossilen Verbrennungsmotoren ist ja nun einmal in Betrieb. Bloß weil Benzin plötzlich teurer wird, lohnt sich nicht gleich ein Fahrzeugwechsel. Das DIW geht von einer so genannten Preiselastizität der Nachfrage von -0,13 für Benzin aus. Das heißt, ein Preisanstieg um 10 Prozent senkt den Verbrauch nur um 1,3 Prozent. Beim Diesel ist es noch weniger. Lkw, Busse, Bagger und Traktoren müssen einfach weiterfahren, egal was es kostet. [...]
- Anders sieht es mit Blick auf die langfristige Wirkung aus doch auch die steht unter großen Fragezeichen. Wenn die Käufer neuer Fahrzeuge Zeit haben, sich auf absehbar teureren Sprit einzustellen, senkt dies laut DIW über Jahre hinweg den Verbrauch. Im Mittel gehen sie von einer Preiselastizität in einer Höhe von -0,7 aus also 7 Prozent weniger Treibstoffkonsum als Folge von um 10 Prozent steigenden Preisen. Allerdings gehen die Schätzungen aus Messungen des tatsächlichen Verhaltens weit auseinander [...].

Quelle: https://www.manager-magazin.de/politik/deutschland/diesel-und-benzin-hohe-preise-haben-wenig-mit-klimaschutz-zutun-a-a8b97a84-e704-4b5d-9658-a37c59f01212